



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Herrmann gratuliert dem Integrationsprojekt W³ WISSEN WERTE WIR zum 5-jährigen Bestehen

15. Oktober 2024

Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann hat heute am Fachtag „Deutsch neu gedacht – mehrWert Vielfalt“ in Rosenheim teilgenommen und dem erfolgreichen Integrationsprojekt W³ WISSEN WERTE WIR zum 5-jährigen Bestehen gratuliert: „W³ ist in Sachen Wertebildung und Gewaltprävention ein absolutes Vorzeigeprojekt“, lobte Herrmann. „Über die Dachmarke „YEY! Youth – Empower Yourself!“ haben wir W³ seit 2021 zusammen mit den Projekten „HEROES“ und „habadeHRE“ gestärkt und noch sichtbarer gemacht“, erläuterte der Minister. „Es freut mich daher ganz besonders, dass diese wertvollen Projekte im Bereich der kulturellen Integration in allen bayerischen Regierungsbezirken vertreten sind.“
+++

Durch Diskussionen, regelmäßigen Trainings und Rollenspielen setzen sich junge Menschen im Projekt W³ mit Werten wie Gleichbehandlung, Respekt und Toleranz auseinander. „Allein im Jahr 2024 haben diese Projekte bislang über 4.500 Workshopteilnehmer erreicht, 215 Jugendliche wurden zu Multiplikatoren ausgebildet“, so Herrmann. Jugendliche, die gelernt haben, den patriarchalen Ehrbegriff zu hinterfragen, können laut dem Minister in ihrem Umfeld etwas bewegen. „Wo Menschen im Namen der ‚Ehre‘ diskriminiert werden, können sie Vorbilder sein und zeigen, dass ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller möglich und nötig ist“, so Herrmann. „Das ist ein klares Bekenntnis zu unserer demokratischen Gesellschaft.“

Das ursprünglich in Rosenheim entwickelte Projekt „W3“ wurde zwischenzeitlich um die Standorte Traunstein und Holzkirchen erweitert; Es diente auch ab 2022 als Blaupause für eigenständige „W3“-Projekte in Coburg, Landshut, Weiden und Würzburg.

Die Projekte der Dachmarke „YEY!“ wurden bis 2022 aus bayerischen Mitteln mit zuletzt über 910.000 EUR in 2022 gefördert. 2023 wurden die „YEY!“-Projekte einvernehmlich in die Förderung durch den europäischen Asyl-Migrations- und Integrationsfonds (sog. AMIF-Förderung) überführt. „YEY!“-Projekte gibt es an 12 Standorten in allen Regierungsbezirken.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

